

Mit den Baukulturdialogen sucht die Bundesstiftung Baukultur das direkte Gespräch mit Entscheidern und Engagierten aus dem Baubereich – mehrmals im Jahr, deutschlandweit. Die Dialoge finden in wechselnden Städten in Zusammenarbeit mit lokalen Partnern statt. Anhand eines Beispiels vor Ort werden umfassende baukulturelle Herausforderungen und Fragestellungen diskutiert. So ermöglichen die Dialoge einen direkten Austausch zwischen einzelnen Akteuren aus Kommunen und Bauwirtschaft, Planungs- und Immobilienwesen und erzeugen einen Anstoß für einen langfristigen Bedeutungszuwachs baukultureller Themen vor Ort.

Informationen zum Programm und kostenlose Anmeldung:
www.bundesstiftung-baukultur.de

Baukultur Dialog Bernau

Denkmal- vermittlung in der Praxis

1. Juni 2022

Kooperationspartner:



Kulturerbe in Bewegung
Deutsches Nationalkomitee
für Denkmalschutz



Besucherzentrum Bernau
UNESCO-Welterbe Bauhaus

Die Bundesstiftung Baukultur wird vom Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen finanziell gefördert. Werden Sie Mitglied im Förderverein Bundesstiftung Baukultur e. V.:
www.bundesstiftung-baukultur.de/foerderverein

Kontakt: Bundesstiftung Baukultur, Schiffbauergasse 3, 14467 Potsdam, Deutschland

bauKULTUR
BUNDESSTIFTUNG

Die Bundesstiftung Baukultur veranstaltet in Kooperation mit dem Deutschen Nationalkomitee für Denkmalschutz (DNK) am 1. Juni 2022 den Baukulturdialo**g** „Denkmalvermittlung in der Praxis“ im Besucherzentrum Bernau des UNESCO-Welterbes Bauhaus. Der Baukulturdialo**g** erörtert, wie das Thema Denkmalschutz besser vermittelt werden kann und welche Ansätze dabei erfolgversprechend sind.

In diesem Zusammenhang soll auf das Vormittagsprogramm, welches vom DNK organisiert wird, Bezug genommen werden. Hier entdecken Schülerinnen und Schüler das Welterbe auf spielerische Weise, z.B. durch Erstellen eines Comics. Ihnen wird vermittelt, welche Bedeutung und Nutzen Denkmalpflege hat.

Beim Baukulturdialo**g** am Nachmittag kommen die Teilnehmenden im Anschluss an fachliche Inputs mit den Vortragenden in einen intensiven moderierten Gesprächsaustausch. Eine Führung durch das Bauhaus-Ensemble rundet die Veranstaltung ab.

Mittwoch, 1. Juni 2022

Ort: UNESCO-Welterbe Bauhaus. Besucherzentrum Bernau
Gesamtmoderation: Katharina Stahlhoven, Projektleiterin Bildung, Bundesstiftung Baukultur

15 Uhr Eintreffen am Veranstaltungsort

15.30 Uhr Begrüßung am Baukulturmobil der Bundesstiftung Baukultur
Dr. Anja Guttenberger
UNESCO-Welterbe Bauhaus. Besucherzentrum Bernau
Reiner Nagel
Vorstandsvorsitzender Bundesstiftung Baukultur, Potsdam

15.40 Uhr Führung durch das Bauhaus-Ensemble
Dr. Anja Guttenberger
UNESCO-Welterbe Bauhaus. Besucherzentrum Bernau

16.40 Uhr Einführung: „Aufgabe der Denkmalvermittlung“
Dr. Ulrike Wendland
Leiterin Geschäftsstelle, DNK, Berlin

16.50 Uhr Einführung: „Baukulturvermittlung aus Sicht der Bundesstiftung Baukultur“
Reiner Nagel
Vorstandsvorsitzender Bundesstiftung Baukultur, Potsdam

17 Uhr „Die Bundesschule Bernau - Aufbruch und Wegbeschreibung hin zum Weltkulturerbe“
Friedemann Seeger
baudenkmal bundesschule bernau e.V.

17.15 Uhr „Per App durchs Denkmal – Chronik und Quiztouren am UNESCO-Welterbe Bauhaus in Bernau“
Richard Hingst
Schüler, Oberstufenzentrum I Barnim, Bernau

17.30 Uhr „Antrag UNESCO Projektschule, Motivation und Hürden“
Simone Kopp
Leiterin, Oberstufenzentrum I Barnim, Bernau

17.45 Uhr „Vorstellung des Projekts *Die Stadtentdecker*“
Sabine Thürigen und Mascha Kleinschmidt-Bräutigam
Brandenburgische Architektenkammer, Potsdam

18 Uhr „Welterbevermittlung bei der Deutschen UNESCO-Kommission“
Carolin Kolhoff
Leiterin Fachbereich Welterbe, Deutsche UNESCO-Kommission, Bonn

18.15 Uhr Dialoggespräch: „Denkmalvermittlung in der Praxis“
offene Diskussion der Referentinnen und Referenten mit dem Publikum
Gesprächsleitung Reiner Nagel, Bundesstiftung Baukultur
Werkstattcharakter mit Ergebnissicherung auf Stellwänden

19 Uhr Zusammenfassung und Ausblick

19.15 Uhr Fingerfood und Ausklang mit Jazzmusik (Trio SCHO)

21 Uhr Ende der Veranstaltung